

Dringlichkeitsantrag 1

der Abgeordneten **Markus Rinderspacher, Stefan Schuster, Martin Güll, Horst Arnold, Inge Aures, Volkmar Halbleib, Natascha Kohnen, Dr. Simone Strohmayer, Margit Wild, Martina Fehlner, Andreas Lotte, Arif Tasdelen, Kathi Petersen, Susann Biedefeld und Fraktion (SPD)**

Keine Entlassung von Lehrkräften zu Beginn der Sommerferien

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, befristet beschäftigte Lehrkräfte künftig nicht mehr mit Beginn der Sommerferien in die Arbeitslosigkeit zu entlassen. Sie muss ihrer sozialen Verantwortung für die Beschäftigten des Freistaats endlich gerecht werden. Es darf im Bereich der Lehrkräfte keine sachgrundlosen Befristungen mehr geben.

Begründung:

Die Bayerische Staatsregierung entlässt seit Jahren mit Beginn der Sommerferien befristet beschäftigte Lehrkräfte. Im Sommer 2017 gab es deshalb in Bayern 860 Arbeitslosenmeldungen unter Lehrkräften, die Dunkelziffer liegt noch deutlich höher. Diese Praxis muss 2018 in Bayern endlich beendet werden und zwar auf Dauer!

Damit wird nicht nur den Beschäftigten und Schulen Planungssicherheit gegeben, wovon auch die Schülerinnen und Schüler mit ihren Familien profitieren. Es wird damit auch auf den steigenden Bedarf an qualifizierten und motivierten Lehrkräften reagiert.